

Maurus Pfalzgraf, Kantonsrat JG

Mayowa Alaye, Kantonsrätin GLP

Schaffhausen, 25. Januar 2021

An den Präsidenten des Kantonsrates
Herr Josef Würms
Regierungsgebäude
Beckenstube 7
8200 Schaffhausen

Motion **2021/4**

Schaffhausen erhält ein Energiegesetz

Der Kanton Schaffhausen erlässt ein Energiegesetz. Dieses enthält bzw. berücksichtigt u.a. die Regelung der Produktion, Verteilung und Nutzung von Energie, welche möglichst regional und nachhaltig erfolgen soll. Es orientiert sich am Pariser Klimaabkommen.

Begründung:

1. Das Baugesetz ist unübersichtlich.
Im neuen Baugesetz des Kantons Schaffhausen (700.100) gibt es Artikel mit Namen wie: "Art. 42f Abs. 3bis und 3ter". Das ist unnötig kompliziert. Diese unübersichtlichen Artikel wären in einem eigenständigen Energiegesetz geordneter und übersichtlicher. Es soll geprüft werden, ob Teile oder das ganze Elektrizitätsgesetz des Kantons Schaffhausen (731.100) ins neue Energiegesetz überführt werden können.
2. Es braucht Platz für künftige Vorschriften
Die Bedeutung von Energieträgern und ihrer nachhaltigen Produktion sowie Nutzung nehmen zu. Durch diese zunehmende Bedeutung hat das Thema Energie ein eigenes Gesetz verdient. Die Vorschriftendichte rund um das Thema Energie, welche in ein Gesetz aufgenommen werden müssen, dürften zunehmen. Das Energiegesetz liefert den Platz dafür.
3. Ein Energiegesetz bewährt sich.
Die Idee, sich ein kantonales Energiegesetz zu geben, ist nicht neu. Schaffhausen, Appenzell Innerrhoden und Obwalden sind die einzigen Kantone, welche noch keines haben.
4. Unser Ziel:
Wir halten es für sinnvoll, beim Erlass eines kantonalen Energiegesetzes die Gelegenheit zu nutzen, verschiedene weitere Anliegen einzubeziehen. Insbesondere sprechen wir uns dafür aus, den regionalen Energieträgern ein grösseres Gewicht zu geben. Beispielsweise sollen abgelegene Bauernhöfe mit ausreichend dimensionierten Stromleitungen erschlossen werden, sodass der Strom aus abgelegenen Solar- und Kleinwindanlagen ins Netz eingespeist werden kann.

Die Energieversorgungsunternehmen sind anzuhalten, eine nachhaltige Energieplanung zu erstellen und aufgrund der fluktuierenden Netzeinspeisungen Massnahmen zu treffen, um eine Versorgungs- und Netzstabilität zu gewährleisten (z.B. SmartGrids).

Auch weitere Anliegen wie beispielsweise eine zukunftsgerichtete Erschliessungsplanung für Elektromobile sind durch die Energieversorgungsunternehmen zu bearbeiten. Die notwendigen Grundlagen dazu sind ins Energiegesetz aufzunehmen.

Das neue Energiegesetz soll schlank und trotzdem effektiv sein. Menschen, die Energie vorbildlich produzieren oder effizient nutzen wollen, sollen weder Hindernisse in den Weg gelegt noch sollen sie durch hohe Grundgebühren bestraft werden.

5. Konkret heisst das:

Das Energiegesetz von Schaffhausen kann sich am Energiegesetz des Kantons Zürich orientieren. Dies erleichtert nicht nur der Regierung, sondern auch den Unternehmen die Arbeit, welche interkantonal tätig sind.

Es soll auch schon geltende Vorschriften sowie Pläne der Regierung berücksichtigen. Diese wären beispielsweise

- a. die Energiestrategie 2050 des Bundes
- b. Eckpunkte eines kantonalen Anschlusskonzeptes (ADS 18-41)
- c. die Klimastrategie des Kantons Schaffhausen vom 21.12.2020
- d. das CO2 Gesetz des Bundes sowie dessen allfällige Totalrevision



Maurus Pfalzgraf



Mayowa Alaye

Vorstoss

Motion von Maurus Pfalzgraf, JG und Mayowa Alaye, GLP vom 25. Januar 2021 betreffend «Schaffhausen erhält ein Energiegesetz»

Untenstehende Ratsmitglieder unterstützen mit ihrer Unterschrift den Vorstoss:

Name / Vorname (bitte in Blockschrift eintragen)	Partei	Unterschrift
Pfalzgraf Maurus	JG	M. Pfalzgraf
Alaye Mayowa	GLP	M. Alaye
Heli Böhni	GLP	H. Böhni
Rainer Schmidig	FVP	R. Schmidig
Rene Schmidt	GLP	R. Schmidt
Walter Polanz	GRÜNE	W. Polanz
Lacher Stefan	SP	S. Lacher
Iff Aline	JGrüne	A. Iff
Marianne Wildberg	AL	M. Wildberg
Knapp Hannes	AL	H. Knapp
Matthias Fink	AL	M. Fink
Capaul Urs	Grüne	U. Capaul
Eichenbergeres Jan	Grüne	J. Eichenbergeres
Markus Milk	SVP	M. Milk
Andrea Müller	SVP	A. Müller
Corinne Ullmann	SVP	C. Ullmann
Bringolf Lukas	JSVP	L. Bringolf
Tim Bucher	GLP	T. Bucher
Pentti Aellig	SVP	M. Pfalzgraf (ermächtigt durch Pentti Aellig)
Hansueli Graf	SVP	H. Graf

